



Neuer Magischer Realismus

Gibt es das und wenn ja, wie oft?

von und mit **Gregor
Jungheim**

Erstellt mit **Slidesgo**

Was haben wir heute vor?



Vorstellung der
Teilnehmenden



Buchvorstellungen
mit den Autoren



Impulsvortrag:
Haben wir einen neuen
Trend entdeckt?



Diskussion





Die Buchvorstellungen

Wenn (preisgekrönte) Geschichten
auftauchen, die in kein Schema passen,
und das ziemlich häufig



ERSCHIENEN

22. August 2017

THEMEN

Bürgerkrieg, Flucht,
gescheiterte Integration,
Ende von Beziehungen

MAGIE

Tore, die ohne Zeitverlust
den Sprung in europäische
Länder ermöglichen

Bild: DuMont Buchverlag GmbH & Co. KG

HANNES
WIRLINGER
DER
VOGELSCHORSCH

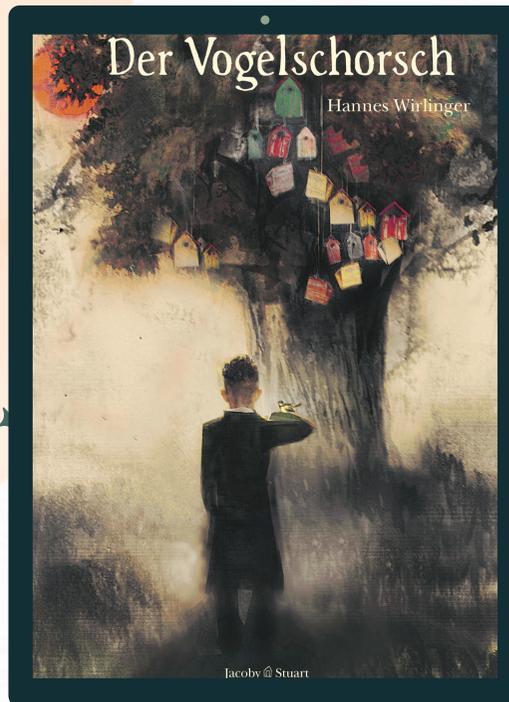


Bild: Verlagshaus Jacoby & Stuart GmbH

ERSCHIENEN

01. Juli 2019

THEMEN

Umgang mit geistig
Behinderten, häusliche
Gewalt, Ehekrise der
Eltern, erste Liebe

MAGIE

Wunderbare Illustrationen,
Wiedergeburt

JOANA OSMAN

AM BODEN
DES HIMMELS

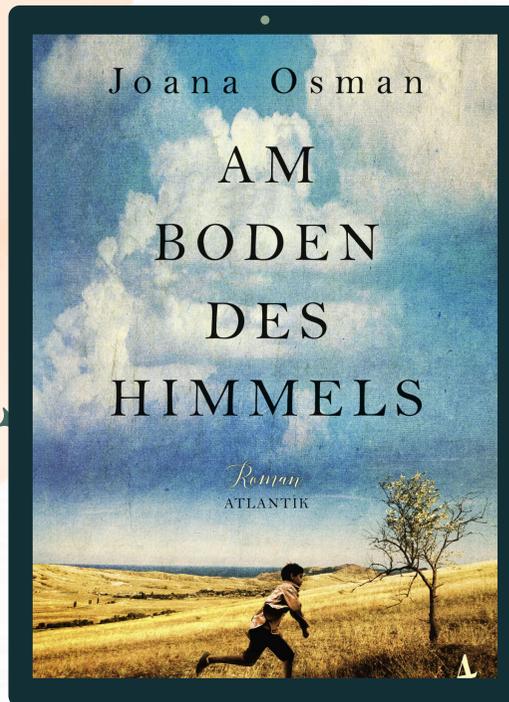


Bild: Hoffmann & Campe / Atlantik Verlag

ERSCHIENEN

05. August 2019

THEMEN

Israelisch-
Palästinensischer
Konflikt, Versöhnung,
Frieden

MAGIE

Ein Engel, Verletzungen aus
Träumen verbleiben im
Wachzustand

KATHARINA
KÖLLER

WAS ICH IM
WASSER SAH



Bild: Frankfurter Verlagsanstalt GmbH

ERSCHIENEN

27. August 2020

THEMEN

Krebs, Umweltzerstörung,
familiäre Konflikte,
Infragestellung des hohen Werts
von Paarbeziehungen

MAGIE

Hybride aus Mensch und
Meeresbewohner, allgemein
surrealistisches Szenario

THERESA HANNIG

KÖNIG UND MEISTER

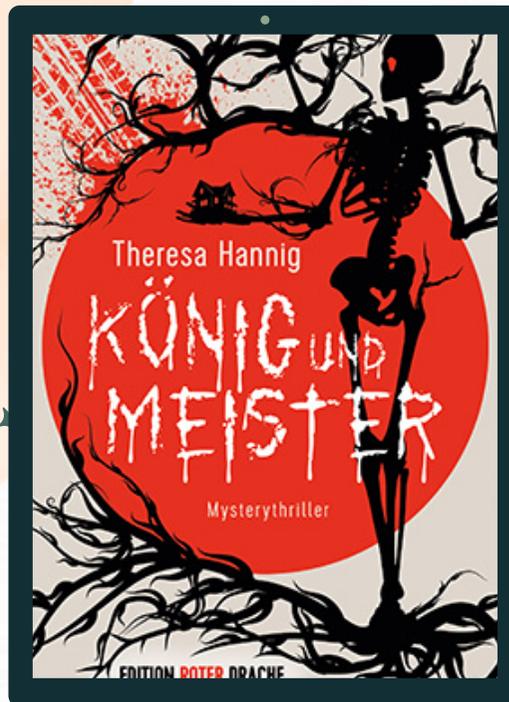


Bild: Edition Roter Drache

ERSCHIENEN

25. Februar 2021

THEMEN

Dysfunktionale Familien,
Abrechnung mit der
Leistungsgesellschaft, Bulimie,
Demenz, Tod, Lebensgestaltung

MAGIE

Ein Geist, ein Fluch und ein
unheimlicher Walnußbaum

Weitere interessante Titel

THOMAS
HETTICHE

HERZFADEN

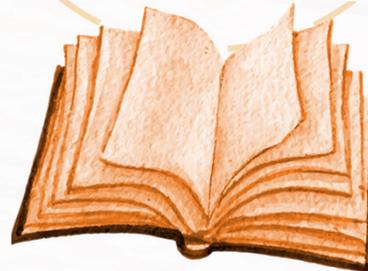
Roman der Augsburger
Puppenkiste, Kiepenheuer
& Witsch 2020



KYRIE
MCCAULEY

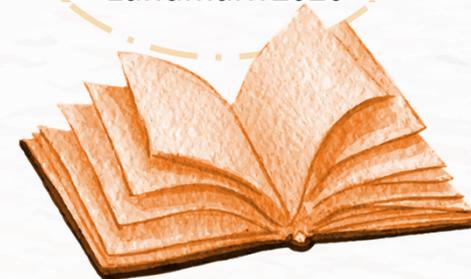
YOU ARE NOT
SAFE HERE

Roman über häusliche
Gewalt, dtv 2020



ASHLEY
BLOOMS
EVERY BONE
A PRAYER

Roman über sexuellen
Missbrauch, Sourcebooks
Landmark 2020





Haben wir einen neuen
Trend entdeckt?

Und wenn ja, warum ist noch
niemand darauf aufgesprungen?

Gemeinsamkeiten der vorgestellten Romane

- Realistischer Ausgangspunkt und durchaus anspruchsvolle Themen
- Unsere Welt ist wiedererkennbar
- Wenige, behutsam eingesetzte phantastische Elemente oder auch nur ein einziges
- Diese machen gleichzeitig das Aroma der Geschichte aus, wie ein Spritzer Zitronensaft in einem Glas Mineralwasser.
- Nur eines der Bücher wurde als Genre-Literatur vermarktet („König und Meister“) und das Label ist zweifelhaft.
- Beste Bezeichnung, um die Bücher auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen: **(neuer) magischer Realismus?**



Definitionen magischer Realismus

„Magischer Realismus verwischt die Grenzen zwischen Realität und Phantasie: Volkskultur, Mythologie, Religion, Geschichte und Geographie verschmelzen zu einer auf der Handlungsebene als natürlich empfundenen Wirklichkeit.“

– DEUTSCHE WIKIPEDIA

Natürliche, nicht erzwungene Wirklichkeitsauffassung: die Einbettung des Wunderbaren in den Alltag.

– NACH ALEJO CARPENTIER

„Literature (..) with magical or supernatural phenomena presented in an otherwise real-world or mundane setting.“

– ENGLISCHE WIKIPEDIA

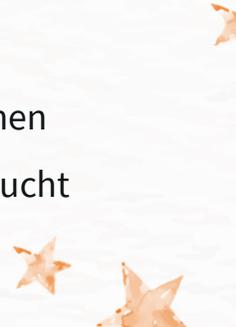
Ein Teil der phantastischen Literatur, wobei das Unwirkliche in einer realen Welt als Schauspiel erscheint.

– NACH DER SPANISCHEN WIKIPEDIA

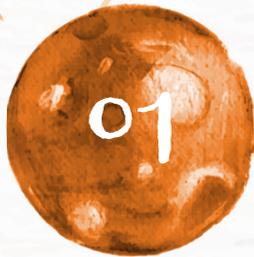




Was machen wir daraus?

- Verlage stürzen sich gewöhnlich auf neue literarische Trends wie ein Footballspieler auf seinen Gegner (z. B. Dystopien, Dark Fantasy, Steampunk, postapokalyptische Geschichten).
 - Hier: kein Label auf Büchern, kein Verlag startet eine neue Reihe, kein neues Regal im Buchladen
 - Insbesondere laut der spanischen Wikipedia ist magischer Realismus mit wenigen Ausnahmen das Hoheitsgebiet lateinamerikanischer Autoren. Charakteristisch für das Genre ist ein selbstverständliches Verhältnis zum Unwirklichen und die Erfahrungen als unterdrückte Minderheit, was europäische und weiße nordamerikanische Autoren meist nicht vorweisen können.
 - Deutschsprachigen Kulturschaffenden ist es offenbar gestattet, magischen Realismus zu malen, aber nicht zu schreiben.
 - Theresa Hannig verzichtete auf Anraten ihrer Agentin darauf, „König und Meister“ als magischen Realismus zu labeln und tat gut daran. Von allen vorgestellten deutschsprachigen Büchern taucht nur bei „Was ich im Wasser sah“ magischer Realismus auf dem Klappentext auf.
- 

Fragen zur Diskussion



Lässt sich magischer Realismus im deutschsprachigen Raum einfach nicht an den Mann bringen?



Ist vielleicht *Slipstream* oder *New Weird* die bessere Beschreibung?



Oder sind die genannten Bücher so weit verstreut erschienen, dass gar kein Trend zu beobachten ist?





Meine Informationsquelle für neuen
magischen Realismus
(wenn es ihn gibt)

www.phantastik-bestenliste.de

A watercolor illustration featuring a smartphone in the top left, a scroll in the middle left, a constellation of stars in the top left, and an owl in the bottom right. The background is a light, textured surface with scattered leaves and stars. A dashed line connects the smartphone, scroll, and owl.

VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND MITDISKUTIEREN

Gregor Jungheim

Mail: scrippler@hotmail.com

CREDITS: This presentation template was created
by **Slidesgo**, including icons by **Flaticon**, and
infographics & images by **Freepik**